

Einladung zu den Hafearbeitstagen am Sa. 04.03 + Sa. 18.03.2017

Liebe HafenliegerInnen,

dieses Jahr ist geprägt von Sparmaßnahmen.

Uns stehen zur Zeit keine finanziellen Mittel zur Verfügung, um große Projekte, wie z.B. die Herrichtung des Trailerstellplatzes, die Erstellung einer ordentlichen Zaunanlage oder die Sanierung von Stegen anzugehen.

Wir müssen noch warten, bis die Stadt Trier wie zugesagt ihre Hilfe bei der Umsetzung der Aufarbeitung des Trailerstellplatzes umgesetzt.

Neben dem üblichen Arbeitspensum, dem sportlichen Hafearbeits-Dreikampf - Säubern-Streichen-Pflegen - stehen viele kleine Verbesserungs- und Sanierungsarbeiten auf dem Plan.

An erster Stelle steht, den inzwischen wieder verwilderten zukünftigen Trailerstellplatz von Gestrüpp, von Steinen und größeren Ästen zu befreien. Hierzu bitte ich, soweit vorhanden, stabile Hacken und Astscheren mitzubringen. Ziel ist es, das Gelände so herzurichten, dass später mit einer Motorsense das nachwachsende Gestrüpp niedrig gehalten werden kann.

Bei Steg D werden wir den Kopfsteg überarbeiten. Der Versprung wird dann verschwinden.

Nachdem die alte Zaunanlage im letzten Jahr komplett entfernt wurde und wir nun nicht mehr über den holprigen Rasen zu den Stegen laufen müssen, sondern die Asphaltfläche des ehemaligen Radweges nutzen können, muss die Zuwegung zu den Stegen überarbeitet werden. Die Steintreppen sind noch weitgehend in Ordnung, nur das kurze Stück zum ehemaligen Radweg wollen wir wie bei Steg B mit Rasengittersteinen sauber herrichten.

Besonderes Augenmerk erhält ebenfalls die Jollensliprampe. Das Pflaster zum unteren Betonabschluss ist abgesackt und muss aufgehoben und unterfüttert werden.

Körperlich weniger anstrengende Arbeiten stehen selbstverständlich auch auf dem Programm. Familien mit Kindern sind ganz herzlich willkommen, alle Familienmitglieder können wie immer eifrig mitarbeiten.

Auf unserer Homepage kann man die Liste aller in Planung befindlichen Arbeiten nachlesen und schon vorab entscheiden, was am meisten interessiert.

Handwerksgeräte wie Bohrmaschine, Akkuschauber, Winkelschleifer oder Ratschenkasten, wenn vorhanden, bitte mitbringen, ebenso Hacken und Astscheren. Bitte auch Arbeitshandschuhe einpacken! Wir freuen uns, wenn Bereitschaft da ist, Geräte mitzubringen und einzusetzen. (Hinweis: Bitte Werkzeug mit Filzschreiber kennzeichnen, damit es nicht zu Verwechslungen kommt!)

Beginn: jeweils ab 09:00 Uhr, Langschläfer dürfen auch später kommen
Mittagspause: ca. 12:30 Uhr mit Verpflegung und Getränken (kostenlos)
Ende: nicht abzusehen



Hinweis:

Die Liegeplatzgebühren sind bei uns so günstig, weil jeder Hafenerleger 10 Arbeitsstunden pro Jahr zu leisten hat. Bitte achten Sie unbedingt darauf, dass die Arbeitszeiten im entsprechenden Ordner (liegt in der Kajüte aus) eingetragen werden und von Ihnen gegengezeichnet werden. Nicht geleistete, oder besser gesagt, nicht dokumentierte Arbeitsstunden werden mit 10,00 EUR/Std. auf der nächsten Abrechnung nachgefordert.

Der Hafenerarbeitstag ist, wie Sie wissen, keine Pflichtveranstaltung, sondern ein Angebot, Dinge gemeinsam in Angriff zu nehmen, die alleine nicht zu stemmen sind.

Wer an den Hafenerarbeitstagen verhindert ist, kann auch zu einem späteren Zeitpunkt die Arbeitsstunden nach Absprache mit der Hafenverwaltung ableisten, bitte nachfragen.

Selbstverständlich sind auch alle Vereinsmitglieder ohne eigenen Liegeplatz herzlichst eingeladen, mitzuhelfen.

Nutzen Sie den Tag zur Einstimmung in die neue Saison bei hoffentlich schönem Wetter!

Ihr Hafenverwaltungsteam

*Martin Hammen
Bernhard Heimbach*